

Liebe RaBe-Freundinnen und Freunde, liebe RaBe-Interessierte,

Der Herbst hält Einzug! Er macht Lust auf eine gemütliche Tasse Tee bei leckeren Plätzchen und Kerzenschein – das geht auch zusammen mit Freunden und Bekannten im Mehrgenerationenhaus RaBe – und wer sich noch nicht kennt, kann sich kennen lernen.

Bis zum Jahresende wird es im RaBe noch viele Gelegenheiten geben, die Raum für Begegnungen bieten, wir freuen uns wenn wir uns hier und da sehen und begegnen.

Doch zunächst wünschen wir viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters.

Euer und Ihr RaBe-Redaktionsteam

WAS IST EIGENTLICH ...?

Unter dieser Überschrift möchten wir in jedem Newsletter ein RaBe-Angebot vorstellen!

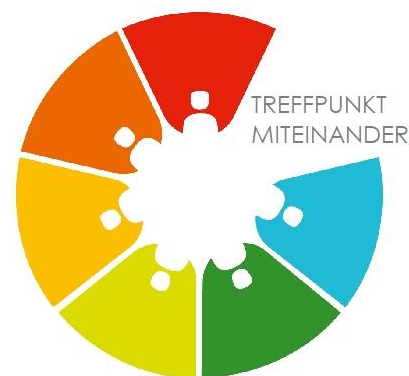
In dieser Ausgabe beantworten wir die Frage:
„Was ist eigentlich „**Treffpunkt Miteinander**“?“

Einmal im Quartal laden die Elternlotsinnen zum interreligiösen Dialog beim „Treffpunkt Miteinander“ ins Stadtteilzentrum ein. Gemeinsam wollen sich die Teilnehmenden unterschiedlichen Themen mit dem Blick aus verschiedenen Religionen nähern. Dabei erfahren sie mehr übereinander, lernen sich besser zu verstehen und zu schätzen ohne den anderen von der eigenen Religion überzeugen zu wollen.

Denn: Wo nicht miteinander gesprochen wird, ist viel Raum für Vorurteile, Gerüchte und Missverständnisse. Nicht selten gibt es Streit und Gewalt zwischen den Religionen, weil unterschiedliche Religionsgruppen nicht miteinander sprechen. Im Gespräch lernt man sich kennen und kann nachfragen.

So richtet sich der Treffpunkt Miteinander nicht (nur) an Theologen, sondern an alle, die mehr über die eigene und andere Religionen erfahren möchten.

Beim nächsten „Treffpunkt Miteinander“ **am 27.11.2018 um 19:00 Uhr** tauschen sich die Anwesenden **im Stadtteilzentrum** unter dem Thema „Offene Sprechstunde mit Gott“ über das Beten aus. Die Elternlotsinnen freuen sich auf einen interessanten Abend mit zahlreichen Gästen. Seien Sie dabei!



ALLE RELIGIONEN
BEDÜRFEIN EINANDER,
NICHT NUR
IN IHREN GEMEINSAMKEITEN,
SONDERN GERADE AUCH
IN IHREN UNTERSCHIEDEN,
DURCH DIE SIE EINANDER ERGÄNZEN.
WIR SOLLEN
IN DER EIGENEN RELIGION DAHEIM
UND IN DER ANDEREN GÄSTE SEIN,
GÄSTE, NICHT FREMDE.
Paul Schwarzenau

Martinsfest mit Laternenlauf

Kommt wir woll'n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an!
Kommt wir woll'n Laterne laufen, Kind und Frau und Mann!

Auch im Mehrgenerationenhaus RaBe wird dieses Lied zu hören sein, wenn St. Martin gefeiert und mit leuchtenden Laternen durch die Straße gezogen wird.

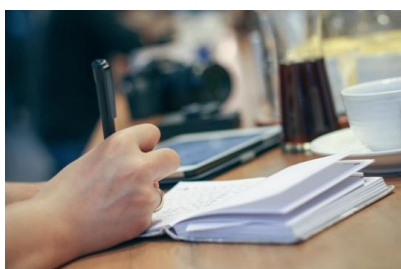
Der Soldat Martin lebte im 4. Jhd. und begegnete im eisigen Winter einem Bettler. Seine Begleiter liefen an dem frierenden Mann vorbei. Martin jedoch wollte helfen. Da er außer seiner Uniform und seinem Schwert nichts bei sich hatte, teilte er kurzerhand seinen Mantel in zwei Stücke und gab eines davon dem Bettler. Das soll ihm den Spott seiner Mitsoldaten eingebracht haben. Aber wir erinnern uns heute noch an den Mann, der Wärme und Licht in die Welt gebracht hat.



Mit Laternen in der Hand treffen sich alle, die beim Laternenlauf dabei sein möchten, **am 7.11.2018 um 17.00 Uhr** vor dem Eingang der **Ev. Kindertagesstätte** in der Hegelstraße 105.

Nach dem Spaziergang mit den Laternen brennt im Hof der Kindertagesstätte das Martinsfeuer. Dort werden gemeinsam Laternenlieder gesungen und die Martinswecken geteilt. Bei einem heißen Punsch (bitte Trinkbecher mitbringen!) kann der Abend dann gemütlich ausklingen. Wer noch einen Laternenstab benötigt, kann diesen für 30 Cent in der Kindertagesstätte erwerben.

Einstieg in die Arbeitswelt



Was ist der Unterschied zwischen Minijobs und Nebenjob?
Was kann ich dazu verdienen, wenn ich Sozialleistungen beziehe?

Wie läuft das mit Versicherungen?

Diese und viele andere Fragen rund um den "Einstieg in die Arbeitswelt" können bei einem

Workshop **am 9.11.2018 von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr im Stadtteilzentrum** geklärt werden. Gisela Schreiber hat viel Wissenswertes rund um das Thema „Arbeit“ im Gepäck. Sie wird eine kleine Einführung dazu geben, was es in der Arbeitswelt zu beachten gibt und wird einige wichtige Begriffe aus diesem Feld erklären.

Darüber hinaus soll es aber auch darum gehen herauszufinden, wo die Stärken der Teilnehmenden liegen und wie der Einstieg in die Arbeitswelt gut gelingen kann! Der Workshop richtet sich an Menschen, die aktuell auf der Suche nach Arbeit sind, aber auch an diejenigen die arbeiten, aber Schwierigkeiten mit verschiedenen Regelungen im Bereich der Arbeitswelt haben.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen gibt es bei Vera Dinter im Stadtteilzentrum (Kontaktdaten am Ende des Newsletters). Hier werden auch die Anmeldungen entgegen genommen.

Inklusives Kreativ-Angebot

Am Samstag, den 24.11.2018 startet im RaBe ein inklusives Kreativangebot. Es richtet sich an alle Menschen, die Lust haben, sich selbst ein Bild zu machen, die Spaß daran haben, Umwelt malend zu entdecken und Mitmenschen malend kennenzulernen.

So ist das Angebot offen für alle: jung oder alt, mit oder ohne Handicap, mit oder ohne Fluchterfahrung.

Das Mehrgenerationenhaus RaBe möchte mit dieser gemeinschaftlichen generationenübergreifenden Aktivität erneut einen „Raum der Begegnung“ schaffen und freut sich mit dem Rotary Club einen Partner gefunden zu haben, der sich von der Idee begeistern ließ und den finanziellen Rahmen für das Angebot schafft.



Beim ersten Termin werden **am 24.11.2018 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadtteilzentrum** Leinwände zum Thema „das Licht im Winter“ gestaltet.

Die Kunstpädagogin Bettina Plath wird die Künstlerinnen und Künstler dabei unterstützen ihre Kreativität individuell umzusetzen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen gibt es im Mehrgenerationenhaus RaBe (Kontakt Daten am Ende des Newsletters).

Hier werden auch die Anmeldungen entgegen genommen.

Stri(c)kt gegen Gewalt



Am Samstag, den **24.11. 2018** werden **um 11.00 Uhr** auf dem **Platz vor dem Bürgerhaus** in Dreieich-Sprendlingen (bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus) alle Quadrate der Aktion „Stri(c)kt gegen Gewalt“ zu einem Gesamtwerk zusammengefügt.

Bis dahin können alle Handarbeitsbegeisterten noch 50 x 50 cm große Quadrate stricken, häkeln, weben,... und entweder an einer der Wollstationen, z. B. im Mehrgenerationenhaus RaBe, abgeben oder direkt am Aktionstag mitbringen.

Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen: **Stri(c)kt gegen Gewalt**

Infoveranstaltung Planung Verkehrsinseln zwischen KSR/SR



Die Verkehrsinseln zwischen Sudetenring und Kurt-Schumacher-Ring sollen im Rahmen des Städtebau-Förderprogramms Soziale Stadt im kommenden Jahr neu gestaltet werden. Hierzu erarbeitet der Fachbereich Planung und Bau bereits seit einiger Zeit gemeinsam mit einem Verkehrsplaner mögliche Umgestaltungsideen.

Diese werden den Bürgerinnen und Bürgern **am 28.11.2018 um 18.30 Uhr** im Rahmen einer Infoveranstaltung im **Stadtteilzentrum** vorgestellt und weiterentwickelt.

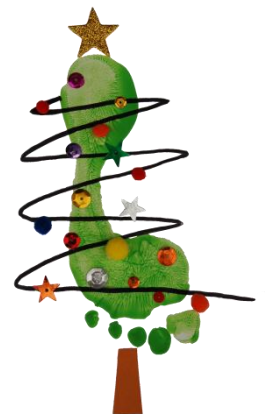
Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wird es im Sprendlinger Norden wieder einen "lebendigen Adventskalender" geben. An den 24 Tagen vor Weihnachten treffen sich Menschen im Sprendlinger Norden um gemeinsam ein „Adventskalendertürchen“ zu öffnen.

Die Gastgeber – Privatpersonen, Gruppen oder Institutionen – laden zu einer Auszeit aus dem Trubel ein. Manchmal stimmen die Geschichten und Texte nachdenklich, manchmal singen alle gemeinsam neue oder bekannte Lieder, manchmal kommen die Gäste aus dem Schmunzeln kaum heraus – jedes „Adventskalendertürchen“ ist anders, jedes besonders!

Doch gemeinsam ist allen, dass sie die Menschen im Sprendlinger Norden zusammenführen und täglich die Festtage ein Stück näher bringen.

Das erste „Türchen“ wird **am 1.12.2018 um 17.00 Uhr im Familienzentrum** geöffnet. Wir freuen uns darauf, wenn Sie das ein oder andere (oder auch alle 😊) Türchen gemeinsam mit uns öffnen!



Mehrgenerationenhaus RaBe | Raum der Begegnung
Hegelstraße 91-105
63303 Dreieich

Stadtteilzentrum
stadtteilzentrum@dreieich.de
06103-4880140

Familienzentrum
familienzentrum@buntekirche.de
06103-9957310

Wir nutzen alle Daten DSGVO-konform und versichern keine Daten an Dritte weiterzugeben und nur für den eigentlichen Zweck zu verarbeiten. Grundsätzlich steht Ihnen/dir frei sich/dich jederzeit an uns zu wenden um Informationen über die von Ihnen/dir bei uns gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten Sie/solltest Du den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann reicht eine Mail an familienzentrum@buntekirche.de mit der Nachricht, dass der Newsletter abbestellt wird. Wir werden Ihre/deine Daten dann umgehend löschen.